

Diskotheek: Edgard Varèse: Amériques (1921)

Montag, 10. Februar 2014, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 15. Februar 2014, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

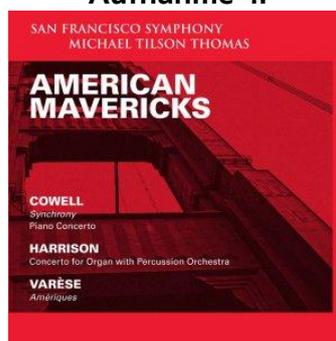
Gäste im Studio: Graziella Contratto und Thomas Meyer

Gastgeberin: Lislot Frei

Das Resultat

Wie kommt Varèses Musik am besten zur Wirkung? Mit der Quadratur des Kreises: Präzise, aber nicht pedantisch. Kraftvoll, aber auch poetisch. Die verrückten neuen Klänge sollen sich in die Gehörgänge schleichen, nicht didaktisch vorgeführt werden. Und last but not least ist es schön, wenn uns ein Sog mitreisst und wir gar nicht anders können als neugierig sein auf das, was Varèse als Nächstes einfällt. Dieses Kunststück gelingt Michael Tilson Thomas mit der San Francisco Symphony (A4) am besten. Das lebt, das hat Schwung, das instrumentale Niveau ist sehr hoch, die unglaublich guten Bläser scheinen auch an den vertracktesten Stellen ihren Spass zu haben. Zum Zug kommen die lauten wie die leisen Töne, und vor unseren Ohren entsteht ein Grossstadtdschungel, belebt, gefährlich, archaisch, mit Ruheinseln zum Verweilen.

Aufnahme 4:



San Francisco Symphony; Ltg: Michael Tilson Thomas
(Version 1927)

SFS Media 82 1936 0056 2 (2013)